

Beiträge

→ Die Seuche, das Risiko und der Arbeitsvertrag 165

Reflexionen zu § 1155 ABGB aus Anlass der COVID-19-Pandemie

Staatliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie in Form des Lockdowns werfen ua auch grundsätzliche Fragen der Risikotragung im Arbeitsverhältnis auf. Zentral ist dabei, ob diese in die sog „neutrale Sphäre“ fallen, was zu einem Entfall des Entgeltanspruchs der Arbeitnehmer*innen führen würde. Dieser Beitrag weist nach, dass das nicht der Fall ist, weshalb auch nach Außerkrafttreten der Neuregelung des § 1155 Abs 3 und 4 ABGB Arbeitgeber*innen weiterhin entgeltfortzahlungspflichtig sind.

Von Martin Gruber-Risak

→ Die Anstandsverletzung und Lärmerregung nach dem Wiener Landes-Sicherheitsgesetz (WLSG) 172

Die Polizeistrafgesetze der Länder, insb das WLSG der Bundeshauptstadt, sind von enormer praktischer Bedeutung. Die meisten verwaltungsstrafrechtlichen Festnahmen erfolgen in Kombination mit einer Übertretung wegen Anstandsverletzung oder Lärmerregung. Der Beitrag behandelt, unter Berücksichtigung der Judikatur, die Verwaltungsstraftatbestände der Erregung ungebührlich störenden Lärms und der Verletzung des öffentlichen Anstands nach dem WLSG.

Von Pascal Alessandri

→ Beweisquelle Handy 176

Ermittlungen zwischen Sicherstellung und Nachrichtenüberwachung

Mit einem modernen Mobiltelefon werden nicht nur Gespräche geführt und Nachrichten ausgetauscht, sondern Bilder und Texte abgespeichert, Wege aufgezeichnet, Bauanleitungen heruntergeladen, Banküberweisungen getätigt, online Einkäufe und Verkäufe abgewickelt, die Stopp-Corona-App genutzt, die Sozialen Medien bedient – kurzum: Das Handy ist auf dem besten Weg, elektronisches Logbuch seines Nutzers zu werden. Der Nutzer generiert dabei keineswegs nur lokal gespeicherte Daten, sondern legt eine Datenspur auch und mittlerweile sogar vor allem auf diversen externen Speicherplätzen – Stichwort: Cloudcomputing. Stellen die Ermittlungsbehörden sein Handy sicher, erhalten sie daher auch Einblicke in Informationen, die außerhalb des sichergestellten Gegenstands gespeichert sind und deren inhaltliche Reichweite kaum abgrenzbar ist. Welche Befugnisse haben sie zu solchen Einblicken? Ist alles, was durch ein Handy eingesehen werden kann, im Rahmen der Sicherstellung auch erlaubt?

Die Überlegungen greifen das Handy als typisches IT-Gerät heraus; sie gelten freilich genauso für Laptops, Tablets, PC etc.

Von Ingeborg Zerbes

Evidenzblatt

→ Amtshaftungsrecht 183

OGH 30. 4. 2020, 1 Ob 10/20g

22: Prüfingenieur ist kein Organ der Baubehörde

Mit Anmerkung von Alexander Longin

→ Arbeitsrecht 188

OGH 23. 11. 2020, 8 ObA 48/20x

23: Wirkung einer Mandantenschutzklausel

→ Bestandrecht 189

OGH 23. 10. 2020, 8 Ob 75/20t

24: Sperrfrist bei Kündigung des Mieters einer Eigentumswohnung

→ Zivilprozessrecht 191

OGH 14. 5. 2020, 8 Ob 5/20y

25: Wiederaufnahme des Zivilprozesses wegen Wiederaufnahme und Einstellung des Strafverfahrens

Mit Anmerkung von Wolfgang Jelinek

→ Zivilrecht	193
OGH 3. 9. 2020, 5 Ob 25/20t	
26: Zum Provisionsverbot nach dem ÄrzteG	
→ Strafprozessrecht	196
OGH 11. 8. 2020, 12 Os 51/20x	
27: Zusicherungen im Auslieferungsverkehr	
→ Strafrecht	198
OGH 29. 7. 2020, 13 Os 12/20v	
28: Wiederaufleben der Strafbarkeit	

EvBl-Leitsätze

→ Arbeitsrecht	199
OGH 25. 11. 2020, 9 ObA 31/20d	
23: Vorzeitiger Austritt nicht berechtigt	
→ Gesellschaftsrecht	200
OGH 16. 9. 2020, 6 Ob 64/20k	
24: GmbH: Gesellschaftsvertragliches Aufgriffsrecht für den Fall der Insolvenz	
→ Markenrecht	201
OGH 22. 10. 2020, 4 Ob 198/20a	
25: Qualitätshinweise müssen nicht beschreibend sein	
OGH 22. 10. 2020, 4 Ob 205/20f	202
26: Zur Auswahl von Kundenkarten in einer virtuellen Geldbörse dürfen auch Bildmarken verwendet werden	
→ Wettbewerbsrecht	203
OGH 10. 12. 2020, 4 Ob 182/20y	
27: Verbesselter Schutz von Geschäftsgeheimnissen	
→ Strafrecht	204
OGH 16. 9. 2020, 13 Os 62/20x	
28: Jagdmesser idR kein Gegenstand der Einziehung	
→ Strafprozessrecht	204
OGH 22. 9. 2020, 11 Os 66/20w	
29: Entnahme amtsgeheimer Aktenstücke im Ermittlungsverfahren nicht Gegenstand von Erneuerung	

Forum

→ OGH: Langersehnte Klärung zu insolvenzbezogenen Aufgriffsklauseln	205
Anmerkung zu OGH 16. 9. 2020, 6 Ob 64/20k	
Von <i>Rahim Rastegar</i>	

Standards

→ Impressum	164
→ Buchbesprechungen	207